

# Beilage zu Nr. 239 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 11. October 1868.

## Bekanntmachungen.

Das in der Spiegelgasse unter Nr. 13 belegene, bisher vom Hrn. Hofrath Hollmann bewohnte Haus, welches sich durch die innere Einrichtung, den vorzüglichen Garten und durch seine Lage mitten in der Stadt auszeichnet, soll durch den Unterzeichneten verkauft werden. Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden daher aufgefordert, sich bei demselben zu melden. **Wilke**, Justizrath.

Guten **Mais** verkauft im Ganzen u. Einzeln **C. S. Barth**, Leipzigerstraße 40.

## Dankfagung.

10 Jahre litt meine Frau an einem offenen Fußfäbel. Da alle bisher angewandten Mittel fruchtlos waren, so versuchte ich es auf Anrathen mit der **Dschinsky'schen Universal-Seife**, wodurch meine Frau nach Verbrauch von 6 Kransen gänzlich von ihrem Schaden geheilt wurde, weshalb ich Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlplatz 6, meinen besten Dank sage.

Böpelwitz b. Breslau, den 12. Juli 1868.  
**Aug. Lindke**, Tischlermeister.

Herrn **J. Dschinsky**, Breslau, Carlplatz 6.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen hiermit bezeugen zu können, daß Ihre so wohlthunende **Gesundheits- und Universal-Seifen** mich von einem **sehr heftigen Reissen**, welches ich 2 Jahre in den Beinen und Füßen hatte, binnen 10 Wochen befreit haben. Die Beine waren steif, ohne jedes Gefühl, so daß ich genöthigt war, an Krücken zu gehen. — Nun bin ich wieder gesund, was ich nächst Gott nur Ihnen allein zu danken habe.

Hohenliebenthal bei Hirschberg,  
den 17. August 1868.

**W. Hofmann**, Schuhmachermeister.

**J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen** sind zu haben in Halle: **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

## Englische Glanzwolle, Deutsche Landwolle

1 Zoll u. 20 Lgr.  $\frac{1}{5}$  u.  $4\frac{1}{2}$  Lgr.  
42. gr. Ulrichsstr. 42. **C. F. Ritter**.

Kleine Pöstchen **Türk. Taback** und **Shag** in Paqueten verkaufe ich, um damit zu räumen, zu den **Selbstkostenpreisen**.

**S. H. Regel**.

Prima **Steinöl**,

**Salon-Solaröl**,

ff. raff. **Nußöl** offerire billigt

**August Fiedler**, gr. Klausstraße 10.

Einen schwarzen Hund verkauft **Kanzleigasse 4**.

Feinste **sächs. Salzbutter**, a *u.* 9 Lgr., erhielt **Theodor Eisentraut**.

**Emmenthaler Schweizerkäse**, sowie **ff. Limburger Sahnenkäse** bei **August Fiedler**.

Ein noch guter Dienstroch ist zu verkaufen **Fleischergasse 28**, im Hof.

Zwei schöne Fortepianos stehen für den Preis von 65 *R.* u. 26 *R.* zu verk. **Rittergasse 4**.

Ein eiserner Ofen u. eine Kochmaschine sind zu verkaufen. Zu erfr. gr. **Ulrichsstraße 42**.

Einen Ziegenbockswagen kauft **Modler**.

$\frac{1}{8}$  Loos verkauft **Modler**.

### Laden-Einrichtung

(Ladentisch, Kasten etc.) wird gekauft. Auskunft erteilt **Herr G. Saft**, Restaurateur, am Paradeplatz.

Zwei gut gehaltene wattirte u. einen Sommer-tuchrock verkauft **Saalberg 21**.

Alte Schuhe und Stiefeln werden noch gekauft **kl. Ulrichsstraße 4**, in der „preussischen Krone“, im Hofe links, 2 Tr.

**C. Hundrackt**, Schuhmachermstr. u. Handelskm.

Meinen werthen Kunden zur gef. Notiz, daß ich von heute nicht mehr alter Markt 23, sondern in meinem Hause **Trödel 7b** wohne und bitte mir auch hier das alte Vertrauen wahren zu wollen.

Halle, den 9. October 1868.

**A. Engelmann**, Instrumentenschleifer.

Meine Wohnung ist jetzt **Taubengasse 2**. **Wilh. Schwarze**, Herrenkleidermacher.

Meine Wohnung ist nicht mehr hoher Kräml 1, sondern **Strohhofsgrube 7b**.

**C. Schröder**, Maurer.

Eine herrschaftliche Wohnung: 4 St., 3 K., K., Entrée etc., Wasserl., Gartenpromenade, zu Oftern an ruhige Miether zu vermieten **Schimmelgasse 5b**; Näheres 1 Tr.

4 Stuben, 4 Kammern, großer verschlossener Flur; nach Wunsch 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, wegen Domicilveränderung des Hrn. Dr. Dieck sofort, den 1. Januar oder 1. April zu vermieten **Brüderstraße 15**.

Die Bel-Etage (herrschaftlich) **Königsstraße 39** ist zu vermieten.

Ein Logis zu vermieten **Schulberg 7**.  
Stube, Kammer, Keller etc. zu Neujahr zu vermieten **Schützengasse 7**.

Sofort zu beziehen ist eine kl. Wohnung für 16 *R.* **Breitestraße 18**.

Stube u. Kammer mit Kochrichtung ersten Jan. an stille Leute zu verm. neue Promenade 12.

Eine gut möblirte Stube nebst Schlafkammer mit Betten ist an 1 oder 2 anständige Herren sofort zu vermieten **Schülershof 6**.

Möbl. Stuben mit Kammern zu vermieten **Schülershof 10**, nahe am Markt.

Möbl. Stube mit Kammer zu vermieten **Schülershof 5**, nahe am Markt.

Zwei anständige Herren finden gutes Logis u. Kost **Kannische Straße 20**, im Hofe.

Eine möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Leipzigerstraße 46**.

Eine freundl. möbl. Stube nebst Schlafgemach an einz. Herren sogl. zu verm. **Klausthorstr. 22**.

Freundl. möbl. St. sof. zu verm. **alter Markt 15**.

Eine möbl. St. u. K. zu verm. **Karzerplan 3**.

Ein anst. Herr findet Logis **Bahnhofstr. 13**, part.

Anst. Herren finden Logis gr. **Brauhausg. 19**, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost **Kanzleigasse 4**.

Schlafstelle mit Kost **kl. Brauhausgasse 17**, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle **Spiegelgasse 8**, im Hofe links.

Schlafstelle offen **gr. Sandberg 8**.

Anst. Schlafst. offen **kl. Klausstr. 5**, im Laden.

Anst. Schlafstellen **Landwehrstr. 10**, 3 Tr. rechts.

Eine schwarze Kasse abhanden gekommen. Bitte selbige geg. Belohn. abzug. **kl. Ulrichsstraße 26**.

Ein Stock gef. Abzuholen **Fleischergasse 32**.

Am Donnerstag Nachmittag ist von der Leipzigerstraße, hinter der Mauer bis zur Steinstraße eine goldene Broche verloren. Dem Finder eine Belohnung **Martinsgasse 20**.

Ein junger Affenspintcher entlaufen. Bitte um Rückgabe gegen Belohnung **gr. Märkerstraße 10**.

Ein Portemonnaie gefunden. Abzuholen **gr. Ulrichsstraße 6**.

Ich fühle mich veranlaßt allen Bekannten, besonders meiner hochverehrten Herrschaft, nochmals Lebewohl und recht herzlichsten Dank zu sagen.

**G. Hoff**.

Allen Reflectanten auf einen guten, kräftigen Mittagstisch (pr. Monat ohne Caffee 5 *R.*, mit Caffee 6 *R.*) erlauben wir uns **Wunsche's Restauration Frankensstraße 5** aus bester Ueberzeugung zu empfehlen.

**Mehrere Tischgäste**.

**Bekanntmachung.**

Auf dem Stadt-Bau-Amt im Rathhause liegen 1 Ctr. Messing, 2 1/2 Ctr. Kupfer, 1/2 Ctr. Blei und 24 1/2 Ctr. altes Eisen zum Verkauf. Schriftliche Offerten unter Angabe des Preises pro Ctr. werden bis zum 13. October a. c. ebenfalls entgegengenommen.

Halle, den 9. October 1868.

**Das Stadtbau-Amt.**  
Driesemann.

**Recitation.**

Der Bedarf der hiesigen Anstalt pro 1869

- an 105 Wispel Roggen,
- = 28 " Gerste,
- = 25 Centner Weizenmehl,
- = 9000 Pfund Rindfleisch,
- = 400 " Kalbfleisch,
- = 300 " Schweinefleisch,
- = 50 " Schöpffleisch,
- = 150 " Schweinefett zu Schuhschmiere,
- = 100 " Rothwurst,
- = 100 " geräucherter Wurst,
- = 300 " geräuch. Schweinefleisch (Speck),
- = 100 " Schweinefett zum Genuß,
- = 45 Ctr. Rindstalg,
- = 65 " Butter,
- = 30 " Hirse,
- = 8 Wöpl. Erbsen,
- = 4 " Linsen,
- = 5 " Bohnen,
- = 35 Ctr. Reis,
- = 5 " Gräupchen,
- = 14 " Fadennudeln,
- = 7 " Müßli

folll

**Donnerstag den 5. November cur.**  
**Vormittags 10 Uhr**

im Anstalts-Büreau zur Lieferung an den Mindestfordernden ausgedoten werden.

Die diesem Geschäfte zu Grunde liegenden Bedingungen können von heute ab in den gewöhnlichen Dienststunden hier eingesehen werden.

Zeig, den 1. October 1868.

**Der Director der Korrektions- u.**  
**Anstalt.**

Das Abfuhr-Institut „Ceres“ übernimmt die Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine auf geruchlose Weise. Bestellungen werden im Cigarren-Geschäft der Herren Gebrüder Keil, Leipzigerstraße 7, sowie im Comptoir Delitzscherstraße 6 a, angenommen.

**Steinkohlen, böhmische Braunkohlen** beim **Amtmann Schulze,** Magdeburgerstraße Nr. 5.

**Englische Glanzwolle** das Zolppfund 27 1/2 Sgr. (1/4 6 Sgr.) nebst sämtlichen **Vosamentierwaaren** zu billigen Preisen empfehlen

**Geschwister Storch,**  
Geißstraße 72.

**Antheile an preuß. Lotterie Loosen** zur bevorstehenden 4. Ziehung sind abzulassen Leipzigerstraße 17, im Laden.

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1869:

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| an Semmel,       | an Fadennudeln,    |
| = Weißbrot,      | = Reis,            |
| = Kaffee,        | = Hirse,           |
| = Zucker,        | = Gräupchen,       |
| = Milch,         | = Weizenmehl,      |
| = Heringen,      | = Erbsen,          |
| = Stückenbutter, | = Linsen,          |
| = Schmelzbutter, | = Bohnen,          |
| = Rindertalg,    | = Kartoffeln,      |
| = Rindfleisch,   | = geb. Pflaumen,   |
| = Hammelfleisch, | = Kiegetalgsseife, |
| = Kalbfleisch,   | = Elainsseife,     |
| = Eier,          | = Soda und         |
| = Graupen,       | = Roggenstroh      |
| = Weizengries,   |                    |

folll

**Freitag den 23. October d. Js.**  
**Vormittags 9 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden.

Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 5. Oct. 1866.

**Der Königl. Director.**

**Allerneueste Glücks-Offerte.**

Das Spiel der Frankl. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

**„Gottes Segen bei Cohn!“**

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 14. October d. Js.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden diesmal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 100 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 14 Tagen schon wieder das wirkliche grosse Loos von 127,000 auf Nr. 2823 in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

**Laz. Sams. Cohn** in Hamburg,  
Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Schul-Weißzeuge**

billigst in bester Qualität empfiehlt

**Ferdinand Dehne.**

Einen Fleischerwagen verk. Geißstraße 57.

**Lafriken,**

echtes importirtes **Piquatelli** (nicht im Anlande nachgemachtes gehaltloses Fabrikat) für Apotheken, Bierbrauereien u. empfehlen

**Gebrüder Ströhmer,**  
Neumarkt und Promenaden-Ecke.

**Echt Bayr. Malzzucker**

in glasirten Platten gegen Husten und Brustbeschwerden empfohlen **Gebr. Ströhmer.**  
NB. Jede Tafel ist mit unserer Firma versehen.

**Zur Winter-Saison**

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von

**Th. Ibe's, A**  
**grün Imperial, Hahn und Tonka,**  
**schwarz Becco, Couchong, Congo u. Thee-**  
**Spitzen. Gebrüder Ströhmer,**  
Neumarkt und Promenaden-Ecke.

**Russische Sardinen,** etwas Kräftiges für den Magen, empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke geb. Wolke,** alter Markt 3.

Ein Haus mit 4 Wohnungen nebst Hofraum, Stallgebäude, Garten u. Wasserleitung ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein noch gutgeh. schw. Luchrock, für e. Bur-schen v. 14—16 J. zu verk. Fleischer-gasse 39.

Mehrere Stück gute Federbetten, ein Kleider-schrank billig zu verkaufen

Unterberg 25, 2 Tr. rechts.

Vortheilhafte Einkäufe ermöglichen mir den fortgesetzten Erlaß bester **gebrannter Deme-rary-Caffees** zum Preise von 14 Sgr. pro Pfund. **Adolph Hupe.**

Lager der gangbarsten Draht-, Rohr-, Schuh-macher-Nägel u. hält

**Adolph Hupe,** gr. Steinstraße 26.

Zu bevorstehenden Winter-saison offerire beste **Riesedter Stückkohle** zu Grubenpreisen und bitte Aufträge darauf in meinem Comtoir abzugeben. **Ferd. Korte,** Bahnhof 1.

2 fette Schweine zu verkaufen.

**A. Müller,** Wechhändler in Siebichenstein.

Zwei tüchtige Arbeitspferde stehen zum Verkauf. Wo? sagt die Expedi-tion d. Bl.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage **große Ulrichsstraße 29** eine **Blumenhandlung** eröffnen habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Be-achtung.

Den 10. October 1868.

**F. B. Tanneberg,** Kunstgärtner.

**Handschuh-Näherinnen**

(für Glacé-Handschuhe)

finden bei mir dauernde Beschäftigung.

**G. Merkwitz,** Kleinschmieden 4.

Eine geübte Putzmacherin wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn und dauernder Beschäf-tigung gesucht. **W. Sachtmann.**

**Alle Arten Filzhüte** werden zum Wo-dernissen angenommen und auf Verlan-gen binnen 24 Stunden zurückgeliefert.

**W. Sachtmann,** gr. Ulrichsstraße 50.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche Vorräthe meines

**Spirituosen und Cigarren-Lagers**  
zu billigsten Preisen.

**F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.**

## Gebrauchte Meubles,

vorzüglich: Tische, Stühle und Sopha's, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen.  
**Carl Dettenborn, Meubles-Fabrikant.**

## Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

Neustadt Nr. 3, **Heinrich Schurig, an der Moritzkirche,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in den elegantesten wie einfachsten Formen und stellt die billigsten Preise.

## H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moristhor Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

empfehlte sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

## Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

**Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“**

## Passendorf.

Zur Dorfkrone, Sonntag, Montag u. Dienstag, ladet ein **Herzberg.**

**B. Sommer's Kohlenformerei,**  
Laubengasse Nr. 2, nahe am Steinweg,  
hält sich zur prompten Anlieferung seiner  
bekanntl. vorzügl. Kohlenst. hierm. best. empf.

## Englisch u. Französisch

ertheilt **W. Meyerheim, Sprachlehrer,**  
Markt u. Bärgasse 1, 2. St., beim Herrn  
Kaufmann Wiedero.

4 Wickelmacher zu Form-Arbeit sucht

**J. P. Eichler.**

Ein zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit und  
Wartung zweier Kinder wird zum sofortigen An-  
tritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wandwirthschafterin, 20-30 J. alt, fin-  
det gute Stelle d. Fr. **Rötscher, Trödel 18.**

Eine ältliche, ehrliche, alleinstehende Frau wird  
zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht  
Niemeyerstraße 6, 2 Tr.

Mädchen, auf Mantel geübt, sucht  
Brüderstraße 8, im Hofe rechts 1 Tr.

Ein älteres, in Küche und Hausar-  
beit erfahrenes Mädchen wird sofort  
gesucht **Schmeerstraße 43.**

## Tüchtige Tischler

finden sofort Beschäftigung bei  
**C. A. Philipp.**

Ein Mädchen für die Küche findet sofort Dienst  
gr. Märkerstraße 12.

Kräft. Mädchen erh. zum 1. Nov. gute Stel-  
len durch Frau **Kohl, alte Promenade 9.**

2 Schüler oder anst. Leute finden unter **bil-  
ligen** Bed. Wohn. u. Kost Geißestraße 50, 2 Tr.

1-2 gute Arbeiter auf kleine Arbeit werden  
gesucht bei **J. Breinig, gr. Steinstraße 63.**

Mädchen, auf Hofen geübt, desgleichen eine  
auf Maschine gesucht an der Halle 15.

Eine anständige Person gesetzl. Alters, welche  
längere Jahre einem kleinen Haushalt vorgestan-  
den hat und sowohl im Kochen als auch in wirth-  
schaftlichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist,  
wünscht die Führung einer kleinen Wirthschaft  
bei einem alten Herrn oder Dame zum 1. No-  
vember zu übernehmen. Näheres bei  
Frau **Steineke, vor dem Geiße Thor 15.**

Die Damen, welche gestern wegen einer Woh-  
nung Magdeburger Chaussee 3 nachfragten, wer-  
den gebeten, noch einmal vorzukommen, da ihnen  
eine andere Auskunft ertheilt werden kann.

## Tanzunterricht.

Am 12. October beginnt der diesjährige  
Tanz-Unterricht. Anmeldungen werden in mei-  
ner Wohnung, Rathhausgasse 7, jederzeit ange-  
nommen. **U. Wipplinger, Tanzlehrer.**

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort ver-  
langt **Rannische Straße 14.**

Im Kochen u. Hausarb. erf. Mädchen erh. g.  
Stellen d. Fr. **Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein junger Mensch, 20 J. alt, mit sehr guten  
Attesten, sucht als Hausknecht hier einen Dienst  
durch Frau **Hartmann, gr. Schlamm 10.**

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort Stellung  
**Leipzigerstraße 89, 2 Tr.**

Als Mitbewohner einer möblirten Stube wird  
v. e. j. Kaufm. e. Herr gef. **Königsstr. 18, 3 Tr. r.**

Ein großer Laden nebst Wohnung und Zube-  
hör jetzt zu vermieten und Oftern 1869 zu be-  
ziehen. Näheres beim Wirth  
**gr. Klausstraße 33, 1 Tr.**

## Königsstraße Nr. 15

ein herrschaftliches Logis, 6 Stuben, Salon,  
5 Kammern, Küche, Keller u. s. Zubehör nebst  
Wasserleitung sofort oder Neujahr zu vermieten.

Desgl. eine Parterre-Wohnung von einigen  
Stuben, Kammern, Küche u. s. Zubehör zu Neu-  
jahr zu vermieten. Das Nähere zu erfahren  
in der Restauration daselbst.

Eine freundliche Hofwohnung, bestehend aus 4  
Stuben, 4 Kammern, Küche mit Wasserleitung  
und Zubehör, auch getheilt, ist zu vermieten  
**Brüderstraße 4 u. gr. Steinstraße 62.**

Eine freundliche Wohnung, zwei Stuben,  
Kochstube, Kammer etc., sofort zu vermieten  
**gr. Klausstraße 10.**

1 Wohn. zu 24  $\frac{1}{2}$  verm. gr. Brauhausg. 1.

Fein möbl. Stube an einzelne Herren zu ver-  
mieten **Bahnhofstraße 4.**

Eine Stube für eine einzelne Person verm.  
den 1. Januar **kl. Wallstraße 5.**

Drei herrschaftliche Wohnungen sind zum ersten  
April 1869 zu vermieten. Nachmittags nach  
1 Uhr zu besichtigen **Geißestraße 42.**

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen sind  
ein Paar freundliche Wohnungen **Schützeng. 20.**

## Zu vermieten

ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend  
aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, ver-  
schiedenen Kammern u. Zubehör. Auf Verlangen  
Pferdestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Mehrere Logis zu vermieten, gleich oder spä-  
ter zu beziehen bei **Fögen, Mühlberg 1.**

**Eine große herrschaftl. Wohnung  
(Bel-Stage) ist am 1. April f. J.  
auf Verlangen auch jetzt, zu beziehen  
Magdeburger Chaussee 2.**

Zu vermieten für 38  $\frac{1}{2}$  Stube, 2 Kammern,  
Küche, Stall und Torfgeleß. Zu erfragen  
**Zapfenstraße 5.**

Gr. Ulrichsstraße 29 ist eine kl. Wohnung  
sofort an sehr ruhige Leute zu vermieten.

Steinweg 42 sind 2 Wohnungen, jede aus  
St., K. u. R. bestehend, zum 1. Januar nur an  
**Kindelose, ruhige Leute oder Wittwen zu ver-  
mieten; eine davon kann sofort bezogen werden.**

**Leinene Taschentücher,**  
ausgesucht schöne Qualitäten, empfehle das Dyd. von  $1\frac{2}{3}$  R. ab bis zu den feinsten, ächtem Ba-  
tist äufsehn ähnlichen,  $\frac{1}{4}$  Elle groß.

**Robert Cohn, gr. Steinstraße Nr. 73.**

**Weisse Shirtings,**  
mehrere 1000 Ellen, richtig  $\frac{1}{4}$  breit, prima Qualität, empfehle zu dem billigen Preise von  
**3 Sgr.;** bei Entnahme ganzer Stücke noch  $\frac{1}{8}$  Sgr. billiger.  
**Gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.**

**!! Montag !!** den 12. d. M. soll ein großer Posten **wollener Herren-Strick-**  
**jacken** billig ausverkauft werden bei  
**J. Pergamenter, Schmeerstraße 12. 12.**

**Marktplatz Nr. 25** empfehle mein Lager aller Sorten **Wasch-Seifen**  
in äußerst guter Waare zu den billigsten Preisen:

Prima Kerntalgeife, à U. 5 Sgr.,

Oberschaalgeife, à U. 4 Sgr.,

marmorirte Talgeife, à U.  $3\frac{1}{2}$  Sgr.,

Bei Entnahme für 1 Zhr. billiger. **Parfümerieen, Toilette-, medizinische Seifen,**  
**Wachswaaren und Lichte** in allen Größen von Stearin und Paraffin empfehle in  
bester Qualität.

**Wiederverkäufern gewähre entsprechenden Rabatt.**

**E. H. Kayser, Seifen-Fabrikant.**

Unser **Détail-Geschäft** verlegen wir nebenan in das Haus des  
Herrn Uhrmacher **Nummel**, und wird hier Herr **A. Stade** von hier  
demselben vorstehen. Wir bitten unsere geehrten Kunden, sich dorthin zu  
bemühen, und sollen Sie dort mit derselben Aufmerksamkeit, wie bisher,  
bedient werden.  
**C. Hofmeister & Comp.**

## Saalschlösschen in Giebichenstein.

Das früher auf der „Felsenburg“ geführte, sehr beliebte  
**Porterbier** aus der Brauerei von C. E. Schober in Halle habe  
ich eingeführt und ist in schöner reiner Waare bei mir zu haben.  
**Louis Lehmann.**

**A. Lehmann's Bierkeller, Kleinschmieden Nr. 1.**

Sonntag und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung. Bier pikfein.

**Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.**

Sonntag den 11. October Kränzchen. **D. B.**

**Ummendorf.**

Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt bei  
Ratsch.

**Solidität.**

Sonntag den 11. October Ball in der Wein-  
traube. Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Dies unsern Freun-  
den zur Nachricht. **D. B.**

**Ambrosia.**

Sonntag den 11. d. Mts. Abends 7 Uhr Ge-  
neralversammlung Steg Nr. 7. **D. B.**

**Eremitage.**

Sonntag den 11. d. Mts. zum Anzugs-  
schmaus Tanz u. freie Nacht, wozu freundlichst  
einladet **A. Fankhänel.**

**Helvetia.**

Unser Ball findet Sonntag den 11. Oct. im  
Rosenthal statt, wozu Freunde einladet **d. B.**

**Hiralitas.**

Sonntag den 11. Oct. Kränzchen in Landmanns  
Salon. Anfang  $6\frac{1}{2}$  Uhr. **D. B.**

**Rindermann's Restauration.**

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung  
der Gesellsch. Haat, fr. Gänse u. Hasenbraten.  
**Restauration z. Norddeutschen Bunde.**  
Hasen- und Gänsebraten. Bier ff.

Alte Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausge-  
sucht, in Höhen von  $3\frac{1}{2}$  — 5" und Längen von  
6 — 21' rhl. à  $2\frac{1}{2}$  R. pr. Centner; alte Eisen-  
bahnschienenstücke, zu Bauzwecken ausgesucht, in  
Höhen von  $3\frac{1}{2}$  — 5" und Längen bis 6' rhl.  
à  $2\frac{1}{6}$  R. pr. Centner bei

**Seinr. Ad. Pürsche,**  
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Böhm. Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holz-  
kohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten,  
ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf  
Wunsch auch gehackt, billigt bei

**Seinr. Ad. Pürsche,**  
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte u. neue Zink-  
abfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w.  
kauft gegen baar **Seinr. Ad. Pürsche,**  
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Hornabfälle, trocken u. knochenfrei, à  $52\frac{1}{2}$  bis  
55 Sgr. pr. Centner; Kuh- und Ochsenklauen,  
trocken u. knochenfrei, à 75 bis 85 Sgr. pr. Ctr.  
franco ins Haus, kauft

**Seinr. Ad. Pürsche,**  
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

**Tanz-Unterricht betreffend.**

Wie in den früheren Jahren **beginnt mein**  
**Unterricht Ende October.**

Anmeldungen werden jederzeit in meiner Woh-  
nung angenommen.

**Wilh. Rocco,**

Universitäts-Tanzlehrer,  
neue Promenade Nr. 8, 2 Tr.

**Freyberg's Garten. (Thieme.)**

Sonntag den 11. October

**Ball.**

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. **D. B.**

**Victoria.**

Sonntag den 11. d. Mts. Abends 7 Uhr zum  
Stiftungsfeste **Ball** in **Roccos** festlich  
decorirtem Salon, wozu freundlichst einladet  
der Vorstand.

**Giedertafel Alkmania.**

Zu dem am 11. d. Mts. im Saale des „füh-  
len Brunnen“ stattfindendem **Ball** ladet alle  
Freunde und Bekannte hiermit ein **d. B.**

**Leinerts Restauration.**

Heute und folgende Abende  
musikalische Unterhaltung.

**Odeum.**

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik** bei  
starkbestem Orchester.

**Schade's Café & Restauration.**

Heute Sonnabend u. jeden Abend Concert der  
Capelle Seidler. Bier u. Speisen ff.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 9. Oct. Abends am Unterpegel 4' 10"  
am 10. Oct. Morg. am Unterpegel 4' 10"